

festgehalten werden soll. Mit einem Worte sie werden nichts Ganzes darstellen und nach keiner Seite hin genügen. Besser ist es doch aber, Weniges ganz als Vieles nur halb zu sein.
(Fortsetzung folgt.)

Schöffengerichtssitzungen
beim Königlichem Amtsgericht Waldenburg
am 17. September 1880.

- 1) Vorm. 9 Uhr in Privatklagsachen Clara Selma Liebers, Cartonarbeiterin in Altstadtwaldenburg gegen Wilhelm Scharfshub, Schuhmacher-gehilfe hier selbst wegen Beleidigung.
- 2) Vorm. 1/10 Uhr in Straffachen gegen den Strumpfwirker Johann Samuel Beckmann in Langenchursdorf wegen Diebstahls.
- 3) Vorm. 3/10 Uhr in Verw.-Str.-S. gegen den Fuhrmann Christian Gottlieb Döhler in Ober-

wiera, wegen Uebertretung gegen § 366, und 366, in Verb. mit 77 und 78 des R.-Str.-G.-B.

- 4) Vorm. 10 Uhr in Straffachen gegen den Handarbeiter Carl Friedrich Görner in Remse wegen Diebstahls.
- 5) Vorm. 1/11 Uhr in Straffachen gegen den Weber Johann Gottlieb Stiegler in Eichlaide wegen Diebstahls.

Berichtigung.

In Bezug auf das vom Fürsten von Rumänien in der Weiskner Porzellanmanufaktur bestellte Tafelservice nach Neubrandensteiner Muster wird uns mitgeteilt, daß dieses Muster nicht zu den kostbarsten gerechnet werden kann, da dasselbe nur ca. 1350 Mk. kostet, während solche bis zu 7500 Mk. zum Verkaufe gestellt sind.

Marktbericht.

Berlin, 11. September. Weizen loco 195—238, September-October 198,50, Oct.-Nov. 194,20, April-Mai 195,00. Roggen loco 188,00, September 184,00, Sept.-Oct. 181,70, April-Mai 173,70. Spiritus loco 61,10, September 61,20, September-October 57,80, April-Mai 56,30. Rübsöl loco 54,30, September-October 54,20, April-Mai 58,00.
Leipzig, 11. Septbr. Weizen loco 240—243. Roggen loco 200—220. Spiritus loco 62,00. Rübsöl loco 55,50.

Ankunft der Bahnzüge in Waldenburg.

Aus der Richtung Glauchau: Vorm. 8. 21, Nachm. 12. 12 und 3. 30, Abends 6. 33 und 9. 42.
Aus der Richtung Furzen: früh 6. 26 (von Penig ab), Vorm. 11. 56, Nachm. 2. 14 und 5. 20 (von Großbothen ab), Abends 8. 40.

Abfahrt der Bahnzüge von Waldenburg.

In der Richtung Glauchau: früh 6. 33, Vorm. 10. 57, Nachm. 2. 24 und 5. 24, Abends 8. 46.
In der Richtung Furzen: Vorm. 8. 22, Nachm. 12. 18 (nur bis Großbothen) und 3. 35, Abends 6. 35 und 9. 43 (nur bis Penig).

Anzeigen.

Das Gold- und Silberarbeiter-Geschäft von Robert Rose befindet sich von heute an im Hause des Herrn Thoma am Markt.

Neue Heringe
in Tonnen und Schocken empfiehlt
B. Spitz.

Gutsmekender gebrannter Kaffee,
à Pfund 1 Mk. 20 bis 2 Mk.,
gutsmekender grüner Kaffee,
à Pfund 90 Pf. bis Mk. 1.50.
B. Spitz.

Capitalisten,
welche 4procentige Pfandbriefe d. Preuß. Central-Bodencredit zu subscribiren beabsichtigen, werden auf den Artikel „Zafchen zu!!!“ in Nr. 37 d. **Allgemeinen Börsen-Zeitung für Privat-Capitalisten und Rentiers** aufmerksam gemacht.

Die „Allgemeine Börsenzeitung“ enthält, trotz ihres enorm billigen Preises von pr. Quartal Mk. 1,50 einen vollständigen Courszettel, correcteste Verloofungsliste, viele sonstige Beilagen, und außerdem stets die neueste Ausgabe eines 24 Folioseiten umfassenden Courszettel-Commentars, welcher für Besitzer von Werth-Papieren von größter Wichtigkeit ist, da aus diesem alle auf die bezüglichen Papiere Einfluß habenden Verhältnisse ersichtlich sind. Die Redaction ertheilt unentgeltlich auf alle einschlagenden Anfragen Rath und Auskunft in zuverlässigster und offener Weise, so daß jede Parteilichkeit oder Unwahrheit absolut unmöglich ist. Die Redaction übernimmt ferner die Controlle des Effecten-Besitzes ihrer Abonnenten, um diese von jedem Ereigniß, welches hierauf Einfluß haben könnte, sofort eventuell per Telegramm zu benachrichtigen, sowie dieselben auch auf günstige Momente zum Ankauf von Effecten aufmerksam zu machen. Die Allgemeine Börsen-Zeitung hat während ihres achtjährigen Bestehens genügende Beweise gegeben, daß dieselbe nur das Interesse des kleinen Capitals vertritt, und zwar die Zeitartikel zc. davon, daß dieselbe völlig unabhängig ist, was gerade bei einer Börsen-Zeitung von größter Wichtigkeit, aber nur selten der Fall ist.

Abonnements werden von allen Postanstalten entgegengenommen, und Probenummern gratis versandt durch die Expedition
Berlin SW., Benthstr. 18/21
(Industrie-Gebäude, Laden 36.)

Die Cement-Waaren-Fabrik von Kulinsky & Schnabel in Waldenburg
empfehlen folgende in dieses Fach schlagende Artikel, als: **Cementplatten** zu Hausfluren, Küchen und Niederlagen in verschiedenen Mustern, **Pferdekrippen, Kuh- und Schweinetröge, Effenköpfe, Wasserbassin's u. A. m.** zu möglichst billigen Preisen, und bittet bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Das Korb- und Kinderwagen-Geschäft von Heinrich Nabe, Waldenburg, Johannistr. 185,
empfehlen eine Auswahl in **Blumentischen, Lehnstühlen,** das Neueste in **Damentaschen,** sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in nur solider Arbeit zu den billigsten Preisen und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. **Reparaturen** an Korbsachen werden sofort und gut ausgeführt.
Der Obige.

Abonnements-Einladung
auf die billigste und reichhaltigste landwirthschaftliche Zeitung.

Die **„Dresdner Landwirthschaftliche Presse“** ist unter den **Gutsbesitzern und Landwirthen** eine der beliebtesten und verbreitetsten landwirthschaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt unausgesetzt die Interessen der **Landwirthschaft.**

Die **Dresdner Landwirthschaftliche Presse** erscheint wöchentlich einmal und ist vermöge ihres großen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Nummer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis des **Landwirthschaftlichen Gewerbes** zu bringen. Die erste Nummer im 4. Quartal enthält: Die Verwendung des reinen Sandes als Streumaterial. — Gewährsrisiken beim Pferdehandel. — Das Pferd im Allgemeinen. — Ueber Viehrettung bei Feuersbrünsten. — Die Kälberkrankheit und ihre Opfer. — Die Kälbermast. — Das Verkälben der Kühe. — Der Nichtabgang der Nachgeburt bei Kühen. — Praktische Anleitung zur Hühnermäftung. — Der Husten des Jungviehes. — Mittel gegen Krankheiten der Hausthiere. — Vertilgung des Kormurmes auf Getreideböden. — Vertilgung des Ungeziefers in Haus, Hof und Feld. — Das Schlachten der Fische. — Einrichtung des Ferkelstalles. — Ländliche Selbsthilfe gegen das Vagantenthum. — Bereitung von Sauerfutter aus Kürbissen. — Die Krebszucht. — Die Kopfkrankheit des Kindes. — Appetitlosigkeit der Hausthiere. — Marktberichte u. a. m.

Das Unterhaltungs-Beiblatt zur **Dresdner Landwirthschaftlichen Presse** bringt humorist. Erzählungen, Illustrationen, landwirthschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die neuesten Erscheinungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, sowie überhaupt die wichtigsten und interessantesten Vorgänge aus Nah und Fern.
Alle Reichspostanstalten nehmen Abonnements auf die **Dresdner Landwirthschaftliche Presse** zum Preise von **1 Mark 25 Pf. pro Quartal** entgegen (Post-Zeitungs-Catalog pro 1880 Nr. 1243a im achten Nachtrage). Inserate, die 4gespaltene Zeile à 20 Pf. finden die geeignetste Verbreitung.
Probenummern werden auf Wunsch gratis und franko versandt. Damit die Ueberfendung des Blattes vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolgen kann, beliebe man Abonnements-Bestellungen recht bald beim nächsten Postamt zu bewirken. Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage des Abonnements gegen Einfindung der Quittung an die Expedition die Zeitung bis zum 1. October e. gratis und franco zugestellt.
Die Expedition der **Dresdner Landwirthschaftlichen Presse** in Dresden.

Abonnements-Bestellung.
Der Unterzeichnete abonniert hiermit bei dem

Kaiserlichen Postamt zu
auf 1 Exemplar der **Dresdner Landwirthschaftlichen Presse**
4. Quartal 1880, für beifolgenden Betrag von **1 Mark 25 Pf.**

Ort:..... Name:.....

Lotterie
der
Ausstellung der deutschen Wollen-Industrie
Leipzig 1880.
Preis des Looses 1 Mk.
7500 Gewinne
im Werthe von **75,000 Mk.**
Die Loose sind zu haben bei
Herrn Bernh. Opitz
in **Waldenburg.**
Wiederverkäufer wollen sich wegen den näheren Bedingungen wenden an das Generaldebit:
A. Naumann,
Leipzig, Dorotheenstraße.

Schwächezustände
werden bei alten und jungen Männern dauernd geheilt durch die weltberühmte Oberstabsarzt **Dr. Müller'sche**
Miraculo-Essenz,
welche den erschlafenen Körper die Kraft der Jugend zurückgibt.
Depositeur: **Karl Kreikenbaum,**
Braunschweig.

Cölner Dombau-Lotterie
Haupt-Gewinn 75000 Mark.
Loose incl. amtlicher Ziehungsliste versende ich zu **Mk. 3 40 Pf.** pro Stück franko.
F. S. Menne, Essen a. d. Ruhr,
Haupt-Collecteur.

Die **Niederstube,** die der Weber Robert Schmidt bewohnt, wird den 1. October miethfrei.
Waldenburg. **Georg Lennis.**

Dürrenhlsdorf.
Nächsten Sonntag
Pflanzenkuchenschmans
mit **Ball,**
wozu ergebenst einladet
Schellenberg.

Familiennachrichten.
Geboren: Hrn. Simon Strauß jun. in Würzburg e. R. — Hrn. Pfarrer M. Gahn in Großhartmannsdorf e. R. — Hrn. Dr. med. Alfred Werner in Treuen e. R. — Hrn. Hauptmann Moering in Zittau e. R. — Hrn. Regierungsassessor v. Borberg in Dschag e. M.

Verlag von **C. F. Kistner,**
verantwortlich für Redaction, Verlag und Druck
C. Kistner in Waldenburg.